



Sammlung Theaterzettel

Ein idealer Gatte

Wilde, Oscar

1906-12-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim

Samstag, den 22. Dezember 1906.

25. Vorstellung im Abonnement A.

Ein idealer Gatte.

In 4 Akten von **Oscar Wilde**, ins Deutsche übertragen von Isidore Leo Pavia und Hermann Freiherrn von Teschenberg.
In Szene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Der Earl von Caversham, Ritter des Hosenbandordens . . .	Gustav Trautschold.	
Viscount Goring, sein Sohn	Hans Godeck.	
Sir Robert Chiltern, Unterstaatssekretär im Ministerium für auswärtige Angelegenheiten	Franz Ludwig.	
Vicomte de Nanjac, Attaché der französischen Botschaft in London	Alfred Möller.	
Lady Chiltern, Sir Robert Chilterns Frau	Lene Blankenfeld.	
Lady Markby	Hanna v. Rothenberg.	
Die Gräfin von Basildon	Toni Wittels.	
Mrs. Marchmont	Hedwig Stienen.	
Miss Mabel Chiltern, Sir Robert Chilterns Schwester	Mathilde Brandt.	
Mrs. Cheveley	Betty Ullerich.	
Ma on, Kammerdiener	} bei Sir Robert Chiltern	
James, Diener		} Felix Krause.
Harold, Diener		
Phipps, Kammerdiener bei Lord Goring	Richard Corvil.	
	Gustav Kallenberger.	

Der erste, zweite und vierte Akt spielen bei Sir Robert Chiltern am Grosvenor Square, der dritte Akt bei Lord Goring in Curzon Street.
Zeit: Die Gegenwart. Ort: London.

Kasseneröffnung $6\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang $7\frac{1}{2}$ Uhr.** Ende nach $9\frac{1}{4}$ Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Krank: Julie Sanden.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im 1. Parkett Mk. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im 2. Parkett	„ 2.50 „ „
2., 3. und 4. Reihe	„ 5.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 3.— „ „	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1 Reihe	„ 2.— „ „	Parterre	„ 1.50 „ „
2. und 3. Reihe	„ 1.50 „ „	Galerieloge	„ —.80 „ „
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 2.50 „ „	Galerie	„ —.40 „ „
Loge III. Rang 2. Reihe	„ 1.20 „ „		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nachmittags $2\frac{1}{2}$ Uhr. Bei aufgehobenem Abonnement zu ermässigten Preisen.

Prinzessin Tausendschön.

Sonntag, den 23. Dezember 1906.

Im Hoftheater:

24. Vorstellung im Abonnement D.

Siegfried.

Anfang 5 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten:

Alt-Heidelberg.

Anfang $7\frac{1}{2}$ Uhr.